Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 28 (1934)
Heft: 6

Nachwort: Redaktionelle Bemerkungen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

mich, coûte que coûte, das in diesen alldeutschen Kreisen gegen Professor Förster übliche Verfahren angewendet werden: meine ganze Haltung sei auf Bestechung zurückzuführen. Das „gewollt" erscheint in dem ganzen Zusammenhang als wahrscheinlich. Schade ist nur, daß nicht auch gerade gesagt wird, wie viel Tantièmen ich jährlich von Schneider-Creusot und vielleicht auch von den Skodawerken beziehe!

Nun, das wäre ja bloß zum Lachen. Ich schätze nicht einmal die Leser der „Schweizer Monatshefte" so niedrig ein, daß sie dergleichen von mir glaubten. Aber die Tatsache mußte doch ins Licht gestellt werden, daß eine solche Schufterei unter uns möglich ist, wie dieses Stück eines baslerischen Methodistenpredigers. Und ich sage diesem: Herr Prediger Lienhard, jeder Gang zur Kanzel, den Sie mit dieser Niederträchtigkeit auf dem Gewissen tun, wird Ihnen zum Gericht.

Leonhard Ragaz.

Verdankungen.

Mit warmem Dank zeigen wir den Empfang folgender Gaben für unsere *Emigriertenkasse* an:

Von A. B. in Z. für B. A. 50.—; von E. T. in B. 100.—; von B. B. in W. 2.—; Kindern L. in K. 10.—; A. H. in G. 5.—; Ungen. in Z. 5.—; Ungen. in Z. 5.—; A. H. in A. 50.—; Sektion Stäfa der I. F. F. F. 10.—; Ungen. in Z. 10.—; E. M. in Z. 10.—; Ungen. in Z. 100.—; H. N. in Z. 50.—; Ungen. in L. 7.50; Frau L. z. Zt. in Z. 20.—. Total Fr. 484.50. L. u. C. Ragaz.

Berichtigungen. Im *Maiheft* sind einige arge Druckfehler zu berichten. S. 217, Z. 6 v. unt. muß es heißen „das *englische*" (statt das „französische") Bündnis; S. 225, Z. 17 v. ob. „*Italien*" (statt „Polen"). Ferner muß es heißen: S. 231, Z. 6 v. oben „*etwa durch*" (statt „etwa"); S. 242, Z. 20 v. unt. „*wird* verlassen" (statt „verlassen"); S. 244, Z. 3 v. unt. „*bildete*" statt „bildeten". Und so fort. Ich werde nicht alles entdeckt haben.

Redaktionelle Bemerkungen.

Die Rubrik „*Zur Weltlage*" ist wieder zu stark angeschwollen. Trotzdem das in der Natur der Dinge liegt (da eben jetzt in einem Monat oft mehr geschieht, als sonst in einem Jahre), so bin ich entschlossen, das um jeden Preis zu ändern, um mehr Raum für anderes zu gewinnen. Man wird aber bemerken, daß diesmal viel *Grundsätzliches* in dieser Rubrik steht und auch sonst einiges sehr gut anderwärts im Hefte stehen könnte, das aber vielleicht doch am sinnvollsten in diesem ganzen Zusammenhang erscheint.

Das *Juli- und Augustheft* soll wieder zusammengezogen werden und anfangs August erscheinen.

Zweck und Mittel.

Der Zweck muß im Mittel schon ausgeführt und verwirklicht sein.

Lasalle.

Stark sein.

Man muß es nötig haben, stark zu sein, sonst wird mans nie.

Nietzsche.